



Ausgabe: Juni/Juli 2021

Demokratie-Newsletter

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich von Professor Kley gibt monatlich einen Demokratie-Newsletter heraus. Der Newsletter beinhaltet eine Auswahl der wichtigsten Meldungen, Mitteilungen, Entscheidungen und Urteile im Bereich der Demokratie und der politischen Rechte – in der Schweiz, in Europa und der Welt. Wir achten hierbei darauf, dass auch wichtige und aktuelle Themen aus den Bereichen Föderalismus, Politik, Staats- und Rechtsphilosophie sowie Fragen aus dem öffentlich-rechtlichen Verfahrensrecht aufgeführt werden.

1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»	2
2. Gerichtsurteile	4
2.1 Bundesgericht	4
2.2 Kantonale Entscheide	5
2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)	5
3. Neue Volksinitiativen	6
4. Publikationen	7
5. Dokumentation und Kontakt	9



1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»



03.06.2021

Wie kommt die Schweiz aus dem Schlamassel wieder raus? – Der Bundesrat hat die Verhandlungen über ein Rahmenabkommen mit der EU abgebrochen, nun braucht es eine neue Strategie. GLP-Fraktionschefin Tiana Angelina Moser und SP-Koppräsident Cédric Wermuth über Schadensbegrenzung, die Aushöhlung der Demokratie und einen möglichen EU-Beitritt. ([Link](#))

NZZ

04.06.2021, S. 17

Menschenrechte als politische Waffe – Die Schweiz braucht keine nationale Menschenrechtsinstitution. Das geplante neue Gremium ist zum einen unnötig, zum andern belastet es die Demokratie. ([Link](#))



10.06.2021

Zu viele Hürden im Parcours – Der Ständerat diskutiert über die Ausweitung des Bürgerrechts. Ein Blick in die Statistik zeigt, wie dringend diese ist: Die Zahl der Einbürgerungen sinkt derzeit sehr stark. ([Link](#))



18.06.2021

Politisch unabhängige Richter: Die Schweiz tastet sich vor – Die Justizinitiative will das schweizerische Richterwesen umpflügen. Ihre Chancen an der Urne sind unklar. Dennoch wird sie Änderungen erreichen. ([Link](#))

NZZ

21.06.2021, S. 3

Die demokratische Fassade der Islamischen Republik liegt in Trümmern – Mit dem Wahlsieg von Ebrahim Raisi ist in Iran endgültig alle Macht bei den Hardlinern konzentriert. Die weitgehend manipulierte Abstimmung zeigt, dass das Regime nicht mehr gewillt ist, auch nur den Anschein eines demokratischen Wettbewerbs zu bewahren. ([Link](#))



24.06.2021

"Der objektive Richter ist ein Ideal, vielleicht gar eine Illusion" – Eine Volksinitiative fordert, dass Bundesrichter zukünftig per Los bestimmt werden. Ein Historiker und Rechtswissenschaftler erklärt im Interview, wie die Schweiz zu ihrem international umstrittenen System der Richterwahlen kam. ([Link](#))

NZZ

25.06.2021 (nur online)

Mit seinem Ruf nach weniger Verhältnismässigkeit schadet Winfried Kretschmann der Demokratie – Der Ministerpräsident von Baden-Württemberg plädiert für «harte Eingriffe» in bürgerliche Freiheiten, um die Pandemie zu besiegen. Damit schießt Kretschmann über das Ziel hinaus. Gerade in der Krise braucht es den Rechtsstaat und keine autoritäre Versuchung. ([Link](#))



01.07.2021

Demokratie will gelernt sein – Zahlreiche junge Menschen sind politisch interes-
siert. Sie schätzen die Qualität der politischen Bildung an Schulen jedoch oft als
mangelhaft ein. ([Link](#))

NZZ

02.07.2021 (nur online)

Basler fordern Grundrechte für Primaten: Sollen wir Patric wie einen Menschen
behandeln? – Eine kleine Initiative stellt grosse Fragen. Sie zwingt uns, unser
Verhältnis zu Tieren zu überdenken. ([Link](#))

NZZ

05.07.2021, S. 17

Die Covid-19-Krise gefährdet die Demokratie in Lateinamerika – die USA und Eu-
ropa sollten sich klar gegen autoritäre Tendenzen stellen – Die Pandemie bedeu-
tet für die Region nicht nur eine medizinische Katastrophe, sondern auch eine fast
beispiellose Wirtschaftskrise. Das verstärkt nach einer langen Phase der Demo-
kritisierung wieder die Gefahr autoritärer Umstürze. ([Link](#))

NZZ

06.07.2021, S. 19

Demokratie mit Adrenalin – Das Initiativrecht wird derzeit rege gebraucht. Fünf
Gründe, warum das kein Anlass zur Sorge ist. ([Link](#))

NZZ

12.07.2021, S. 17

Die direkte Demokratie ist die moderne Schweizermacherin: warum Ausländerin-
nen und Ausländer politisch mitbestimmen sollten – Das Ausländerstimmrecht ist
kein revolutionäres Konzept. Trotzdem tun sich viele Deutschschweizer schwer
damit. Und nehmen stattdessen ein Demokratiedefizit in Kauf. Schluss damit!
([Link](#))

NZZ

12.07.2021, S. 19

Ehe für alle: Liebe kann nicht unterschiedlich behandelt werden – Die Ungleich-
behandlung gleichgeschlechtlicher Paare gegenüber heterosexuellen Paaren bei
der Eheschliessung ist sachlich nicht begründet. ([Link](#))



21.07.2021

Verfassungsschänder am Werk – Beim Thema «Ehe für alle» verdeckt Straf-
rechtsprofessor Daniel Jositsch die juristischen Tatsachen mit seinen persönli-
chen Ansichten, um eigenmächtig die Verfassung ausser Kraft zu setzen. ([Link](#))

NZZ

26.07.2021, S. 2

«Das demokratische Prinzip darf nicht angetastet werden»: Hans-Jürgen Papier
befürchtet eine schleichende Aushöhlung des nationalen Rechts – Der Streit zwi-
schen Europäischer Kommission und Bundesregierung spitzt sich durch das Ver-
tragsverletzungsverfahren gegen Deutschland zu. Der ehemalige Verfassungs-
richter Papier pocht auf den Identitätskern des Grundgesetzes. Die Europäische
Union sei kein Bundesstaat und habe keine Allzuständigkeit. ([Link](#))



- NZZ** 26.07.2021, S. 18
Die Ehe für alle ist verfassungskonform – Die Meinung, dass zunächst eine Verfassungsänderung erforderlich sei, beruht auf einem argumentativen Kurzschluss. Oder zumindest auf einem vorgeschobenen. ([Link](#))
- NZZ** 29.07.2021 (nur online)
Sicherung der Medienfreiheit als vornehme politische Pflicht – Freie Medien und ein unabhängiger Journalismus sind für die Demokratie unabdingbar. Die notwendige Kontrolle der Qualität behördlichen Tuns kann aber nur dann funktionieren, wenn diesen Instanzen keine Hürden in den Weg gestellt werden. ([Link](#))
- NZZ** 31.07.2021, S. 19
Schweizer Richterwahlen sind Parteienwahlen. Das darf nicht so bleiben – statt Ausgeloste braucht es Parteilose – Die Wahl von Richter nach parteipolitischen Gesichtspunkten gefährdet die richterliche Unabhängigkeit und die Gewaltentrennung. Statt an parteipolitisch strikter Dogmatik festzuhalten, sollten in den Justizbehörden auch Parteilose Einsitz nehmen können. ([Link](#))

2. Gerichtsurteile

2.1 Bundesgericht



Urteil des Bundesgerichts vom 11. März 2021 (1C 659/2020)

Anfechtung der Dringlichkeitsklausel des Zürcher Gesetzes über Urnenabstimmungen in Versammlungsgemeinden während der Corona-Pandemie (abstrakte Normenkontrolle) – Die Beschwerdeführenden machen eine Verletzung von Art. 37 Abs. 1 KV/ZH geltend – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab.



Urteil des Bundesgerichts vom 19. Mai 2021 (1C 374/2020)

Ausserordentliche Gemeindeversammlung Turgi AG vom 21. Februar 2019 – Der Beschwerdeführer verlangt die Aufhebung eines Beschlusses über die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland aufgrund von unzureichender und falscher Information durch den Gemeinderat – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab, soweit es darauf eintritt.



Urteil des Bundesgerichts vom 20. Mai 2021 (1C 289/2021)

Volksabstimmung Covid-19-Gesetz – Der Beschwerdeführer macht eine nicht umfassende Information durch den Bundesrat geltend – Mangels Zuständigkeit tritt das Bundesgericht nicht auf die Beschwerde ein, weist die Beschwerde jedoch dem Regierungsrat Zürich als zuständige Instanz zu. Gleich urteilte das Bundesgericht in fünf weiteren, identischen Beschwerden von anderen Personen. (siehe [hier](#))



Urteil des Bundesgerichts vom 3. Juni 2021 ([1C_613/2020](#)) (franz.)

Nachzählung des Ergebnisses der kantonalen Volkabstimmung vom 24. November 2019 im Kanton Genf – Die Beschwerdeführenden machen eine Verletzung von Art. 34 Abs. 2 BV geltend – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab.



Urteil des Bundesgerichts vom 17. Juni 2021 ([1C_159/2021](#))

Anfechtung der in stiller Wahl erfolgten Gesamterneuerungswahlen der erstinstanzlichen Gerichte des Kantons Basel-Stadt – Mangels tauglichem Anfechtungsobjekt und nicht erfolgter Erschöpfung des kantonalen Instanzenzugs tritt das Bundesgericht nicht auf die Beschwerde ein – Auf zwei ähnliche Beschwerden tritt das Bundesgericht ebenfalls nicht ein: [1C_316/2021](#), [1C_707/2020](#)



Urteil des Bundesgerichts vom 6. Juli 2021 ([1C_144/2019](#)) (ital.)

Anfechtung der Änderung des Polizeigesetzes des Kantons Tessin (abstrakte Normenkontrolle) – Die beiden Beschwerdeführer machen die Verletzung diverser verfassungsmässiger Rechte geltend, namentlich von Art. 13 Abs. 2 BV und von Art. 5 EMRK – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab, soweit es darauf eintritt.

2.2 Kantonale Entscheide



Urteil des Kantonsgerichts Freiburg vom 24. November 2020 ([601 2020 32](#)) (franz.)

Geltung und unmittelbare Anwendbarkeit von Art. 139a KV/FR – Der Beschwerdeführer verlangt vom Staatsrat die Feststellung der Geltung und die Umsetzung der seines Erachtens unmittelbar anwendbaren Transparenz-Vorschriften – Das Kantonsgericht weist die Beschwerde ab, soweit es darauf eintritt.



Urteil des Verwaltungsgerichts Graubünden vom 4. Mai 2021 ([V 20 4](#))

Behandlung einer Einsprache gegen ein Protokoll der Gemeindeversammlung – Der Beschwerdeführer macht eine Verletzung von Art. 34 BV geltend – Das Verwaltungsgericht tritt nicht auf die Beschwerde ein.



Urteil des Verwaltungsgerichts Genf vom 29. Juni 2021 ([ACST/29/2021](#))

Anfechtung einiger Normen des kantonalen Laizitätsgesetzes (abstrakte Normenkontrolle) – Die Beschwerdeführenden machen die Verletzung des Diskriminierungsverbotes i.S.v. Art. 8 Abs. 2 BV geltend – Das Verwaltungsgericht weist die Beschwerde ab.

2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)



Entscheidung der UBI vom 30. Juni 2021

Handhabung der Kommentarfunktion durch die SRF News Community-Redaktion insbesondere bezüglich politischer Meinungsäusserung – Die UBI erachtet sich als unzuständig und tritt nicht auf die Beschwerde ein. ([b. 889](#))

3. Neue Volksinitiativen



Überblick hängige Volksinitiativen¹

- Initiativen im Sammelstadium (5) (-5)
- In Auszählung (1) (0)
- Beim Bundesrat hängig (6) (+1)
- Beim Parlament hängig (7) (-1)
- Abstimmungsreife Volksinitiativen (1) (-2)



Botschaft des Bundesrates vom 19. Mai 2021

In seiner Botschaft zur Eidgenössischen Volksinitiative „Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)“ empfiehlt der Bundesrat die Ablehnung der Initiative und die Annahme des direkten Gegenentwurfs. ([BBI 2021 1244](#))



Mitteilung der Bundeskanzlei vom 7. Juni 2021

Die Sammelfrist für die Eidgenössische Volksinitiative „Ja zu steuerfreien AHV- und IV-Renten“ ist am 4. Juni 2021 unbenutzt abgelaufen. Die Initiative ist somit im Sammelstadium gescheitert. ([BBI 2021 1248](#))



Mitteilung der Bundeskanzlei vom 22. Juni 2021

Die Sammelfrist für die Eidgenössische Volksinitiative „Hilfe vor Ort im Asylbereich“ ist am 21. Juni 2021 unbenutzt abgelaufen. Die Initiative ist somit im Sammelstadium gescheitert. ([BBI 2021 1390](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 23. Juni 2021

Die Eidgenössische Volksinitiative „Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)“ ist mit 101 793 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Die Initiative möchte analog eines 13. Monatslohns einen jährlichen Anspruch auf eine 13. AHV-Rente schaffen. ([BBI 2021 1737](#))



Mitteilung der Bundeskanzlei vom 29. Juni 2021

Die Sammelfrist für die Eidgenössische Volksinitiative „Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk“ ist am 28. Juni 2021 unbenutzt abgelaufen. Die Initiative ist somit im Sammelstadium gescheitert. ([BBI 2021 1526](#))



Mitteilung der Bundeskanzlei vom 6. Juli 2021

Die Sammelfrist für die Eidgenössische Volksinitiative „Mobilfunkhaftungs-Initiative“ ist am 5. Juli 2021 unbenutzt abgelaufen. Die Initiative ist somit im Sammelstadium gescheitert. ([BBI 2021 1600](#))

¹ Stand 31.07.2021.

4. Publikationen



ABOU-CHADI TARIK/MITTEREGGER RETO/MUDE CAS, Verlassen von der Arbeiter-
klasse?, Die elektorale Krise der Sozialdemokratie und der Aufstieg der radika-
len Rechten, Empirische Sozialforschung, Berlin 2021 ([Link](#))



BIAGGINI GIOVANNI, Für ein freiheitliches, staatsgerichtetes Verständnis der Ver-
hältnismässigkeit, ZBI 122/2021, S. 361 f. ([Swisslex](#))



BLATTNER CHARLOTTE E./FASEL RAFFAEL N., Primaten als Grundrechtsträger:
Überlegungen zum ersten bundesgerichtlichen Tierrechtsurteil, Urteilsbespre-
chung [1C_105/2019](#) Bundesgericht, I. öffentlich-rechtliche Abteilung, Urteil
1C_105/2019 vom 16. September 2020, Heiner Vischer et al. gegen Deborah
Ness et al., Zulässigkeit der kantonalen Volksinitiative „Grundrechte für Prima-
ten“, recht 2021, S. 61 ff. ([Swisslex](#))



BOILLET VÉRONIQUE/DEMAY CLÉMENCE, Access to Political Rights in Switzerland:
Critique of the Naturalisation Process as a Source of Exclusion, sui generis 2021,
S. 230 ff. ([Link](#))



DUMMERMUTH RAPHAEL, Bradfords „Brussels-Effect“ als Gedankenstütze in der
Diskussion um ein institutionelles Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und
der Europäischen Union, sui generis 2021, S. 245 ff. ([Link](#))



GFELLER KATJA, Die Justizfunktion der Bezirksräte, Einordnung in das System
der Verwaltungsrechtspflege, Eximius, Hervorragende Beiträge zu den Rechts-
wissenschaften, Bd. 1, Diss. Zürich/St. Gallen 2021 ([Open Access](#)) ([Verlag](#))



GLASER ANDREAS, Bundesgericht, I. öffentlich-rechtliche Abteilung, 21. Mai 2019,
[1C_419/2018](#) (Urteilsbesprechung), ZBI 122/2021, S. 343 ff. ([Swisslex](#))



HOFSTETTER KARL, Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative und
Unternehmenshaftung, SJZ 117/2021, S. 571 ff. ([Swisslex](#))



HOPHAN ALFONSO C., Die Verfassungsrevolution an der Glarner Landsgemeinde von 1836, Ein Beitrag zur Glarner Demokratie- und Verfassungsgeschichte, Europäische Rechts- und Regionalgeschichte, Bd. 23, Zürich/St. Gallen 2021 ([Verlag](#))



KELLER HELEN/WALTHER RETO, 20 Jahre „neue“ Bundesverfassung: Plus ça change, plus c'est la même chose?, ZSR 140 (2021) I, S. 259 ff. ([Legalis](#))



LANGER LORENZ, Demokratische Mitsprache im bilateralen Verhältnis der Schweiz zur Europäischen Union: mögliche Implikationen eines institutionellen Rahmenabkommens, EuZ 2021, S. 147 ff. ([Swisslex](#))



MARTENET VINCENT, La démocratie représentative et référendaire, à l'exemple de la Suisse, Revue française de droit constitutionnel 2021/2 N° 126, S. 71 ff. ([Link](#))



MARTENET VINCENT/DUBEY JACQUES (Hrsg.), Commentaire Romand, Constitution fédérale, Basel 2021 ([Verlag](#))



REUSSER SELINA/SONTAG KATRIN, Der erste «internationale Tag für das Wahlrecht für alle Einwohner*innen», DeFacto vom 3. Juni 2021 ([Link](#))



ROCHAT PHILIPPE E./KÜBLER DANIEL, Die politische Beteiligung im Kanton Glarus, Schlussbericht, Studienberichte des Zentrums für Demokratie Aarau Nr. 19, Mai 2021 ([Link](#))



SCHILLER FELIX, Die Volkswahl des Bundesrates seit 1848, Ein staatsrechtliches Problem zwischen direkter Demokratie, Parlamentarismus, Föderalismus und dem Schutz von Minderheiten, Zürcher Studien zum öffentlichen Recht, Bd. 277, Diss. Zürich/Basel/Genf 2021 ([Verlag](#))



SCHMID STEFAN G./HERZOG MICHA/STIFFLER DUMENIG, Dringliche Gesetzgebung und direkte Demokratie, Ein Blick auf Grundlagen, Praxis und Probleme des nachträglichen Referendums im Bund anlässlich der Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 über das Covid-19-Gesetz, Jusletter vom 7. Juni 2021 ([Jusletter](#))



TIEFENTHAL JÜRIG MARCEL, Die verfassungsrechtliche Zuständigkeitsordnung im Lichte der Covid-19-Pandemie, in: VOKINGER KERSTIN NOËLLE/KRADOLFER MATTHIAS/EGLI PHILIPP (Hrsg.), Begegnungen, Beiträge von Assistierenden zum 50. Geburtstag von Thomas Gächter, Zürich 2021, S. 155 ff. ([Link](#))



TRAPANI SANDRO, Ehe für alle, Das Gesetzgebungsprojekt mit verfassungs- und völkerrechtlichen Bezügen, Magister, Editions Weblaw, Bern 2021 ([Link](#))



UHLMANN FELIX/HÖFLER STEFAN (Hrsg.), Notrecht in der Corona-Krise, 19. Jahrestagung des Zentrums für Rechtsetzungslehre, Schriften des Zentrums für Rechtsetzungslehre, Bd. 12, Zürich/St. Gallen 2021 ([Verlag](#))

5. Dokumentation und Kontakt



Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)
Newsletter: [An- und Abmeldung](#)
Wir freuen uns über Ihre [Hinweise und Anregungen](#).



Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)



Urteils- bzw. Entscheidungssammlung des Bundesgerichts:
[Schweizerisches Bundesgericht](#)

Kontakt:

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, sowie Staats- und Rechtsphilosophie
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Zürich
lst.kley@rwi.uzh.ch

Redaktion

Sandro Trapani
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley
Isabel Liniger, BLaw